

Nicht nur Feuerwehr zeigt Flagge

Blutspende | Rotes Kreuz will weiterhin schon im Vorfeld Vereine und Organisationen ansprechen

Im Rahmen der Aktion »Mutspende«, zu der Profifußballer in Kooperation mit dem Blutspendedienst bundesweit aufgerufen haben, zeigten in Stammheim auch Feuerwehr und Soldaten Flagge.

■ Von Steffi Socker

Calw-Stammheim. »Wir haben diese Aktion, bei der Patienten neben Blut auch Mut gespendet werden soll, ortsbezogen heruntergebrochen«, so DRK-Bereitschaftsleiterin Carmen Blaich.

Anlässlich der jüngsten Blutspendeaktion des Calwer Ortsvereins hatte sie die Angehörigen der Abteilung Stammheim motiviert und auch beim Bundeswehrstandort in der Graf-Zeppelin-Kaserne angeklopft.

Nicht nur mit dem Strahlrohr stark

Die Feuerwehrleute bewiesen dann Teamgeist, als sie mit einer stattlichen Truppe zur »Mutspende« antraten und zeigten, dass sie nicht nur am Strahlrohr stark sind. Diese Gruppendynamik hatte auch zur Folge, dass aus der Abteilung von Kommandant Kurt Binder auch Erstspenders antraten.

»Insgesamt konnten wir bei dieser Aktion zwölf Personen registrieren, die erstmals zur Blutspende gekommen sind«, so DRK-Vorsitzender Uwe

Blaich. Insgesamt 132 Blutspenden sind zusammengekommen.

Für den Ortsverein Calw ein gutes Durchschnittsergebnis, wenngleich natürlich Steigerungen jederzeit willkommen sind.

Die Bundeswehr fragt regel-

mäßig nach, wann Blutspendetermine sind.

Nächste Aktion am Fasnetsdienstag

»Wir werden das Konzept, Vereine und Organisationen

im Vorfeld anzusprechen, auf jeden Fall weiterverfolgen«, betont Carmen Blaich.

Fußball-Profi Christoph Metzelder hat als Kapitän der Mutspende-Mannschaft auf die Bedeutung von Präparaten aus Spenderblut bei der Behandlung vieler schwerer Er-

krankungen hingewiesen. Carmen Blaich setzt darauf, dass sich in diesem Zusammenhang in den verschiedensten Gruppen mit der Zeit eine Eigendynamik entwickelt. Die nächste Blutspende ist für den Fasnetsdienstag in der Aula in Calw geplant.



Zur Nachahmung empfohlen: Feuerwehrleute aus Stammheim sowie Ortsvorsteher Patrick Sekinger beteiligten sich an der jüngsten Blutspendeaktion des DRK.

Foto: Stocker